

TOP 10.
Fontanestadt Neuruppin

Beschluss

öffentlich

| Dezernat, Amt / Aktenzeichen | Datum | Drucksache Nr. (ggf. Nachtrag) | | |
|--|-----------------------|---------------------------------------|-------------|-------------------|
| 6100 Amt für Stadtentwicklung / 6130 Rg | 07.12.2022 | 2022/8 2. Ergänzung | | |
| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Ja | Nein | Enthaltung |
| Ausschuss für Bildung, Soziales, Ordnung, Kultur und Städtepartnerschaften | 17.01.2023 | | | |
| Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss | 19.01.2023 | | | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 13.02.2023 | | | |
| Stadtverordnetenversammlung | 27.02.2023 | | | |

Betreff

Tourismusentwicklungskonzeption für die Fontanestadt Neuruppin

Hier: Billigung des Konzeptes, Umsetzung von Maßnahmen, Beantragung Prädikat „staatlich anerkannter Erholungsort“

1. Die Stadtverordnetenversammlung billigt das Tourismusentwicklungskonzept (TEK) für die Fontanestadt Neuruppin – Stand Dezember 2022.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Empfehlungen zum künftigen Tourismusmanagement in der Fontanestadt Neuruppin umzusetzen (S. 59 – 68 des TEK) und entsprechende Beschlussvorlagen vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach der Umsetzung der Beschlussnummer 2 das Prädikat „staatlich anerkannter Erholungsort“ zu beantragen.
4. Die Verwaltung wird aufgefordert, nach Umsetzung der Beschlussnummer 2 die priorisierten Maßnahmenvorschläge (S. 99 – 126 des TEK) zu konkretisieren und vor dem Hintergrund der zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln umzusetzen.

Ausschuss für Bildung, Soziales, Ordnung, Kultur und Städtepartnerschaften
am 17.01.2023 18:30 Uhr - 20:35 Uhr

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss
am 19.01.2023 18:30 Uhr - 21:23 Uhr

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Haupt- und Finanzausschuss
am 13.02.2023 18:30 Uhr - 20:05 Uhr

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnetenversammlung

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung billigt das Tourismusentwicklungskonzept (TEK) für die Fontanestadt Neuruppin – Stand Dezember 2022.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Empfehlungen zum künftigen Tourismusmanagement in der Fontanestadt Neuruppin umzusetzen (S. 59 – 68 des TEK) und entsprechende Beschlussvorlagen vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach der Umsetzung der Beschlussnummer 2 das Prädikat „staatlich anerkannter Erholungsort“ zu beantragen.
4. Die Verwaltung wird aufgefordert, nach Umsetzung der Beschlussnummer 2 die priorisierten Maßnahmenvorschläge (S. 99 – 126 des TEK) zu konkretisieren und vor dem Hintergrund der zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln umzusetzen.

Beratung/Beratungsergebnis

| | | |
|--|----------------------------------|-------------------|
| Gremium: Stadtverordnetenversammlung | Sitzung am: 27.02.2023 | TOP 10. |
| Beratung: Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag. Herr Stadtv. Ballast stellt die Frage nach klaren Zuständigkeiten. Er könne sich durchaus die Zuordnung der Stelle in der Verwaltung, Bereich Tourismus, vorstellen. Es darf aber keine Doppelstrukturen geben. Herr Dez. Juraschek antwortet, dass die Zuständigkeit in der Tat noch nicht geklärt ist. Auf den Seiten 59 – 68 des Tourismuskonzeptes werden konkrete Empfehlungen zum künftigen Tourismusmanagement in der Fontanestadt Neuruppin gegeben. Der Gutachter hat ausdrücklich empfohlen, dass eine Koordination in der Verwaltung sinnvoll und geboten ist. Weiterhin hat der Gutachter empfohlen, den Tourismus in den Bereich Wirtschaftsförderung aufzunehmen. Herr Stadtv. Steineke verweist darauf, dass noch nicht alle Voraussetzungen einschließlich der haushalterischen Fragen geklärt sind. Über den Punkt 3 des Beschlussvorschlages, Prädikat „staatlich anerkannter Erholungsort“ könne man durchaus noch diskutieren. Herr Dez. Juraschek argumentiert, dass das Tourismuskonzept viele Maßnahmen enthält, die ebenfalls Geld kosten. Der Gutachter hat im Tourismuskonzept nicht ohne Grund ein Prädikat empfohlen, um so die Refinanzierung zu sichern (Punkt 3). Investitionen und Unterhaltung müssen im Zusammenhang gesehen werden. Im Hinblick auf die Frage des Stadtv. Steineke führt Herr Juraschek aus, dass der erste Schritt die Billigung des Konzeptes sei. Im zweiten Schritt werden Fragen zur Reorganisation formuliert (Punkt 2). Herr Stadtv. Wittkopf stellt die Frage nach dem weiteren Ablauf und zu notwendigen Folgebeschlüssen. Weiterhin müssen Haushaltsmittel eingestellt werden. Die Kurtaxe ist einer anderen Nutzung zuzuführen. Herr Stadtv. Haake billigt das Konzept und die Hauptaktivitäten bei der InKom zu belassen, um auch weiterhin flexibel zu bleiben. Nach eingehender Diskussion bittet der Vorsitzende um Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag. | | |
| Gesetzliche Mitgliederzahl der Stadtverordnetenversammlung: 31 | | |
| Beratungsergebnis: 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en) | | |
| Beschlussausfertigungen an: | | |